

## **KuLaDig - Kultur. Landschaft. Digital Informationsveranstaltung Eiderstedt**

17.11.2014

15 bis 17.15 Uhr

Sitzungssaal Amt Eiderstedt

Teilnehmer:

- Ove Andresen, Vorstand Heimatbund Landschaft Eiderstedt e.V.
- Walter Clausen, Heimatforscher, ehem. Bürgermeister Koldenbüttel
- Frauke u. Jens Claussen, an KuLaDig Interessierte
- Sabine Gettner, Biologin, Nationalparkhaus SPO
- Claus Heitmann, Heimatforscher, Vorstand Museum der Landschaft Eiderstedt
- Hans-Georg Hostrup, Vorsitzender IG Baupflege Nordfriesland & Dithmarschen e.V., Vorstand Heimatbund Landschaft Eiderstedt e.V.
- Dr. Ulf Ickerodt, Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein
- Armin Jeß, Vorstand Heimatbund Landschaft Eiderstedt e.V.
- Beate Leibrandt, Eiderstedter Forum
- Herbert Lorenzen, Amtsdirektor
- Christian Marwig, Amtsvorsteher, Vorstand Museum der Landschaft Eiderstedt
- Hannes Matthiessen, Vertrauensmann Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein
- Hans-Joachim Radtke, Vorstand Heimatbund Landschaft Eiderstedt e.V.
- Hannelore Schill, KuLaDig Interessierte (Unterstützung für die „Nichtinternetnutzer“)

Verhindert waren:

Sönnich Volquardsen, Heimatforscher

Hauke Koopmann, Heimatforscher

Ergebnisse:

Das Wissen über die historische Kulturlandschaft Eiderstedt wurde im Laufe der Zeit von Chronisten und Heimatforschern, von Fachbehörden, der Kirche, unterschiedlichen wissenschaftlichen Fachrichtungen usw. gesammelt. Daher befindet es sich an sehr unterschiedlichen Orten. Zudem wurde es in verschiedenen Medien archiviert und in uneinheitlichen Dokumentationsformen aufbereitet.

Der Dialogprozess um die Westküsten-Stromtrasse hat uns verdeutlicht, dass die Belange des Kulturgüterschutzes und der historischen Kulturlandschaften nur unzureichend funktioniert, wenn die notwendigen Daten nicht zentral verfü- und abrufbar sind. (Das gilt auch für eventuelles CCS oder Fracking in der Zukunft).

Aufgrund der bedeutenden Eiderstedter historischen Kultur- und Hauslandschaft wäre es wünschenswert, das o.g. Wissen zukunftsfähig, d. h. digital, für die nächste Generation nicht nur sinnvoll aufbereitet zusammenzutragen, sondern sie darüber hinaus auch noch sinnvoll zu sichern.

Herr Dr. Ickerodt stellte beispielhaft einen solchen Ansatz vor, über den das Wissen um unsere historische Kulturlandschaft Eiderstedt in einem zukunftsfähigen Medium zusammengeführt und präsentiert werden kann. (Ein

solches, wünschenswertes Kulturlandschaftskataster entspräche auch dem Landtagsbeschluss vom 21.2.1996, ohne dass ein schleswig-holsteinisches Kulturlandschaftskataster nennenswerte Fortschritte gemacht hätte.)

KuLaDig wäre ein geeignetes Informationssystem, um das verstreute Wissen über Elemente und Aspekte der historischen Kulturlandschaft Eiderstedt zu sammeln, populärwissenschaftlich aufzubereiten und digital vorzuhalten. Die Möglichkeiten reichen von Fotografien, über historische Karten bis hin zu Abbildungen von digitalen Geländemodellen. Dabei werden im Gegensatz zu anderen Systemen (wie Wikipedia oder auch KLEKs – KulturLandschaftsElementeKataster) alle eingegebenen Informationen erst nach einer wissenschaftlich-redaktionellen Überarbeitung veröffentlicht. So ist die sachliche Richtigkeit gewährleistet. Alle freigegebenen Informationen stehen allen, die sich über das kulturelle Erbe informieren wollen (interessierte Öffentlichkeit, Bildungseinrichtungen, Stadt- und Landschaftsplanung, Wirtschaft und Tourismus, Fachverwaltungen, Politik etc.), frei zur Verfügung. Auch könnten speziell aufbereitete Unterrichtsmaterialien entwickelt und zur Verfügung gestellt werden.

Durch KuLaDig wird das Kulturelle Erbe lebendig und im Internet per Mausklick zugänglich: einfach, verständlich und wissenschaftlich korrekt.

Die Datenbank KuLaDig wurde ursprünglich von den Landschaftsverbänden Rheinland (LVR) und Westfalen-Lippe zunächst für Nordrhein-Westfalen entwickelt. Der Heimatbund S-H (SHHB) hat eine Nutzungsvereinbarung geschlossen. Hierüber wäre eine Nutzung unentgeltlich möglich. Es wurde aber vereinbart, dass bei Förderanträgen ein symbolischer Obolus für den LVR mit eingeworfen wird.

Der KuLaDig-Projektvorschlag wurde von allen Anwesenden sehr einhellig positiv begrüßt und mehrheitlich eine Mitarbeit im Rahmen der persönlichen Möglichkeiten in Aussicht gestellt. Herausgestellt wurde das hohe touristische, aber nicht annähernd genutzte Potenzial der Halbinsel. Einigkeit bestand darin, dass die Landschaft Eiderstedt nicht konserviert, sondern zukunftsfähig weiterentwickelt werden müsse. Zitat: „Eiderstedt ist unsere Lebenswelt, wir sollten uns darum kümmern!“

### Wie gehen wir dieses Langzeitprojekt an?

Wesentlichster Punkt ist die Finanzierung einer wissenschaftlichen Redaktion mit ca. 40.000 € im Jahr.

Herr Lorenzen lotet die Möglichkeiten über die AktivRegion aus.

Die anwesenden Vorstandsmitglieder des Heimatbundes Landschaft Eiderstedt e. V. tragen die Projektidee bei ihrer Vorstandssitzung am 3.

Dezember vor. Herr Jeß erhält dazu die Präsentation von Dr. Ickerodt über Herrn Lorenzen.

Sehr hilfreich wäre die Unterstützung des SHHB!

Einführung und Schulung in KuLaDig durch einen Mitarbeiter des Landschaftsverbandes Rheinland über Herrn Dr. Ickerodt.

Erstellung einer Basislandkarte, um darin Daten einzuarbeiten über Herrn Dr. Ickerodt.

KuLaDig-Aktivitäten gibt es bereits in S-H (Geschichtsvereine Busdorf, Hüttener Berge) sowie im Kreis Steinburg, so dass sich sicher über einen Erfahrungsaustausch Ideen zum Vorgehen und zur Organisation des Projektes in Eiderstedt generieren ließen.

Viel Wissen über Eiderstedt liegt bereits vor (Publikationen Heimatbund, Ortschroniken usw.) Das würde vorrangig Übertragungstätigkeit erfordern. Wichtiges noch nicht Dokumentiertes könnte daher Vorrang haben.

[http://www.lvr.de/de/nav\\_main/kultur/kulturlandschaft/kuladignw/kuladig\\_start.jsp](http://www.lvr.de/de/nav_main/kultur/kulturlandschaft/kuladignw/kuladig_start.jsp)

<http://www.kuladig.de/>

[http://www.dnk.de/uploads/media/1050\\_Kuladig\\_Flyer\\_Intergeo\\_Web.pdf](http://www.dnk.de/uploads/media/1050_Kuladig_Flyer_Intergeo_Web.pdf)



Tating, 20.11.2014

